

Zeitschrift: Blätter der Thomas Mann Gesellschaft Zürich
Herausgeber: Thomas Mann Gesellschaft Zürich
Band: 30 (2002-2003)

Vorwort: Verehrte Mitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verehrte Mitglieder,

Die Jahrestagung 2003 der Thomas Mann Gesellschaft Zürich behandelte in drei Vorträgen Thomas Manns Verhältnis zu Österreich, Frankreich und Italien; den Beitrag von Franz Zeder (Österreich) und jenen von Joëlle Stoupy (Frankreich) finden Sie im Thomas Mann Jahrbuch 2003. Die Jahrestagung 2004 galt dem Thema „Thomas Mann und seine Söhne“. Uwe Naumann sprach über Thomas und Klaus Mann, Urs Bitterli über Thomas und Golo Mann, Dirk Heisserer über Thomas und Michael Mann. Die beiden letztgenannten Vorträge finden Sie in diesem Heft. Es wird ergänzt durch einen Vortrag von Manfred Papst über Thomas Mann und seinen Zürcher Verleger Emil Oprecht. Er wurde an der Jahresversammlung 2001 gehalten, erschien in stark gekürzter Form in der NZZ und wird hier erstmals in vollständiger Fassung vorgelegt. Einen besonderen Themenfund präsentiert Thomas Sprecher: Zum 70. Geburtstag Katia Manns am 24. Juli 1953 hielt Richard Schweizer eine Rede, die er in die Form eines Schreibens der „Auskunftei Sapienti Sat Zürich“ kleidete.

Thomas Mann Gesellschaft Zürich